

Unterwegs mit der Info-Palette Umland

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe INFO-PALETTE UMLAND der CDU Sinnersdorf besuchte kürzlich ein Dutzend interessierter Sinnersdorfer Bürgerinnen und Bürger die Glasrecycling-Anlage der Firma GRI in Dormagen-Nievenheim. In der größten Glasrecycling-Anlage Europas wird Leergut aus ganz Deutschland wieder aufbereitet.

Betriebsleiter ACHIM SCHLOSSMACHER erläuterte die einzelnen Recycling-Schritte, die in der Anlage hautnah besichtigt werden konnten. Wertvolle Tipps zum Umgang mit leeren Glasbehältnissen rundeten die sehr interessante und informative Veranstaltung ab. So erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise, dass Deckel durchaus auf den Gläsern verbleiben können. Eine Absauganlage zieht diese aus den Glasscherben heraus. Auch zur Sortierung von Glasflaschen in die Altglas-Container gab es wertvolle Hinweise: So gehört Weißglas in den Weißglas-Container, Braunglas in den Braunglas-Container, alle anderen Glassorten kommen in den Grünglas-Container.

Neues Abfallwirtschaftskonzept 2010

Der Rat hat in seiner Sitzung am 4. November ein neues Abfallwirtschaftskonzept für das Jahr 2010 beschlossen. Anlass ist das Auslaufen des aktuellen Entsorgungsvertrages mit dem Entsorgungsunternehmen Remondis zum Ende des Jahres 2009. Wesentliche Bestandteile des neuen Konzeptes sind u. a., dass

- die Entsorgungsleistungen im nächsten Jahr **europaweit ausgeschrieben** werden; durch die damit verbundene neue Preisbildung im Wettbewerb erhoffen sich Rat und Verwaltung eine Verringerung der Abfallgebühren.
- eine nach der Ausschreibung noch festzulegende **Grundgebühr und eine 40-l-Restmülltonne mit ausschließlich 14-tägiger Leerung** eingeführt werden; dadurch sollen die Sammlungskosten verringert und die Gebührengerechtigkeit erhöht werden, da der hohe Fixkostenanteil an der Abfallentsorgung gleichmäßiger verteilt wird.
- ein **Chipsystem** zur Gefäßbestands- und Leerungskontrolle eingeführt und die **Grünschnitt-, Sperrmüll- und Haushaltsgeräteabfuhr ab der dritten Inanspruchnahme pro Jahr mit einer Gebühr belegt** wird; dadurch soll derjenige, der Leistungen nicht ordnungsgemäß (z. B. illegale Nutzung von Fremdtönen) oder über das normale Maß hinaus nutzt, an den damit verbundenen höheren Kosten beteiligt werden.

CDUaktiv

V.i.S.d.P.:
Marc Saturra,
Am Briemengarten 16,
50259 Pulheim-Sinnersdorf



CDUaktiv

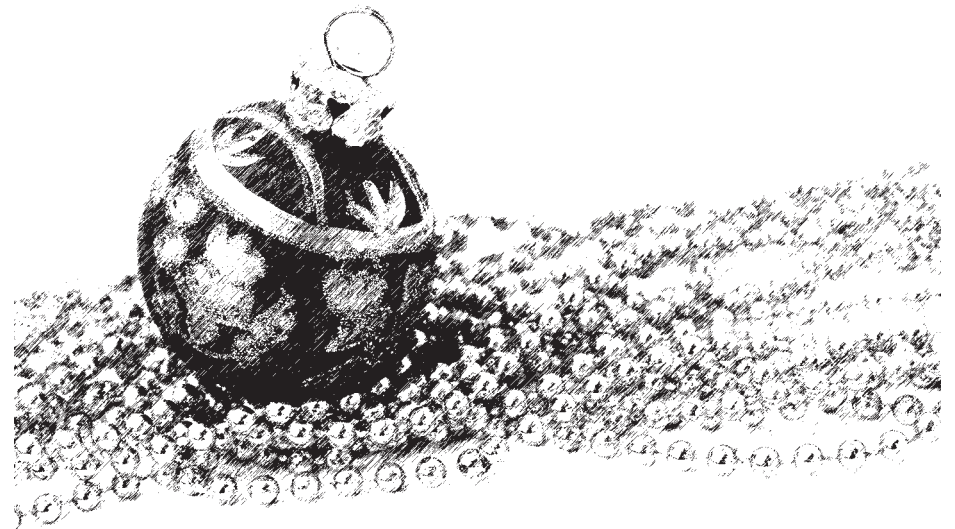
argumente kommentare thesen informationen veranstaltungen

Eine Veröffentlichung der CDU Sinnersdorf

www.cdu-sinnersdorf.de

Dezember 2008

Die CDU Sinnersdorf wünscht
Gesegnete
und ein **Weihnachten**
erfolgreiches,
glückliches
Jahr **2009**



CDU Sinnersdorf: Vorstand und Ratskandidaten stehen fest

Der CDU-Ortsverband Sinnersdorf hat turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt: **Neuer Vorsitzender ist DIRK LÜPSCHEN.** Der 36-jährige Elektromeister löst LEONHARD RÖMER ab, der nach achtjähriger Amtszeit aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidiert hat; er gehört dem Vorstand weiterhin als Beisitzer an. **Stellvertretender Vorsitzender bleibt DR. MARC SATURRA. Als neuer Geschäftsführer fungiert SEBASTIAN NELLESEN.** Zu weiteren Beisitzern wurden THERESE JÄGER, HEINZ KRAMER, HELGA und WOLFGANG LECHNER sowie MICHAELA RÖMER gewählt. Ortsvorsteher JOSEF KLAES und Ratsherr SIEGBERT RENNER gehören dem Vorstand kraft Amtes an.

In der Mitgliederversammlung hat die CDU Sinnersdorf gleichzeitig die Ratskandidaten für die Kommunalwahl im

Juni 2009 bestimmt: **Im Wahlkreis 1 tritt erneut DR. MARC SATURRA an. Sein Koppelman ist DIRK LÜPSCHEN. Im Wahlkreis 2 kandidiert wieder LEONHARD RÖMER. Als Koppelman steht ihm SEBASTIAN NELLESEN zur Seite. SIEGBERT RENNER stellt sich in Wahlkreis 3 erneut dem Votum der Wählerschaft. Als seine Koppelfrau fungiert THERESE JÄGER.** Kandidat für den Kreistag wird erneut KARL-HEINZ GREBE. Sein Koppelman ist JOSEF KLAES. Alle Kandidaten werden auf einer stadtweiten Mitgliederversammlung im Frühjahr offiziell nominiert.

Auch an dieser Stelle bedankt sich die CDU Sinnersdorf bei LEONHARD RÖMER noch einmal für sein langjähriges Engagement als Vorsitzender. Wir sind froh, dass er als Beisitzer und Ratsherr weiterhin aktiv ist.

Bürgermeisterkandidat Frank Keppeler in Sinnersdorf

Mit überwältigender Mehrheit hat die Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes FRANK KEPPELER zum Bürgermeisterkandidaten gewählt. 73 der 77 stimmberechtigten Anwesenden gaben dem Rechtsanwalt aus Pulheim ihre Stimme.

Zuvor hatte KEPPELER in einer programmatischen Rede seine Schwerpunkte als Bürgermeister skizziert: Dabei stehen Stadtentwicklung und Einkaufssituation, Verkehr, Jugend und Familie ganz oben auf der Prioritätenliste.

Seit seiner Wahl ist KEPPELER in den Pulheimer Ortsteilen unterwegs, um das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu suchen. Auch in Sinnersdorf war er schon bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen, so z. B. beim Kirmesfrühschoppen der KG Pennebröder, beim Königsschießen der St.-Hubertus-Schützen, beim Proklamationsball der KG Blau-Weiß und auch bei der Adventsaktion der CDU.

Mehr über FRANK KEPPELER erfahren Sie im Netz unter: www.frank-keppeler.de

Kirchenvorplatz seit gut einem Jahr „in Betrieb“

Vor gut einem Jahr ist der neu gestaltete Kirchenvorplatz im Sinnersdorfer Ortskern eingeweiht worden. Seitdem wird er gut angenommen. Insbesondere im Sommer sah man Inline-Skater oder Radfahrer mit einem Eis in der Hand auf den Bänken oder der Mauer sitzen.

Auch zahlreiche Veranstaltungen haben auf dem Platz bereits stattgefunden. So hat Pfarrer JOSEF ROSCHE dort zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Hubertus sein 40-jähriges Priesterjubiläum gefeiert. Auch das inzwischen proklamierte 10. Sinnersdorfer Dreigestirn hat sich dort mit Prinz Udo I., Bauer Norbert und Jungfrau Florina sowie Prinzenführer JOSEF KLAES im Rahmen eines Frühschoppens vorgestellt.

Der mit der Neugestaltung verbundene Wegfall der separaten Linksabbiegerspur hat nicht zu Problemen geführt. Vor kurzem sind auf dem Platz die bis dahin noch fehlenden Abfalleimer und Aschenbecher aufgestellt worden, so dass der Platz nun endlich komplett ist.

Ortsvorsteher JOSEF KLAES Wupperstraße 4, Tel. 5 55 50	FÜR SIE DA
Ratsherr SIEGBERT RENNER Matthäusstraße 9, Tel. 5 36 36	
Ratsherr LEONHARD RÖMER Hubertusstraße 16, Tel. 5 54 21	
Ratsherr MARC SATURRA Am Briemengarten 16, Tel. 30 51 49	

Entwässerungssituation in Sinnersdorf

Der Tiefbau- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 12. November die Verwaltung zum einen beauftragt, **weitergehende Informationsmaterialien für den Schutz vor Rückstau aus dem Kanalnetz zu erarbeiten und für die Bürgerinnen und Bürger bereitzustellen. Zum anderen sollen speziell für Sinnersdorf die Kosten für eine hydrodynamische Kanalnetzberechnung ermittelt werden.** Anlass war das Starkregenereignis vom 11. September 2008, bei dem insbesondere in Sinnersdorf extreme Starkregen niedergegangen und zahlreiche Straßen, Grundstücke und Keller überflutet worden waren.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass es Aufgabe des jeweiligen Grundstückseigentümers ist, sich gegen Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz zu schützen. Speziell für Sinnersdorf wird derzeit geprüft, ob die Überflutungen auf mangelnden oder nicht ausreichenden Rückstauschutz, auf eine Überflutung einzelner Kanäle oder auf eine Verstopfung der Sinkkästen zurückzuführen sind. Fest steht jedenfalls schon jetzt, dass alle Pumpen in Sinnersdorf und in der Zentralkläranlage bei dem Starkregenereignis in ordnungsgemäßem Betrieb waren. Zu allen weiteren Prüfungsergebnissen wird die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Ausschusses berichten.